

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Zu BMUKK-GZ: 618/0145-III/5/2006

6. Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/ eines Fachvorstandes an der THFS Villa Blanka, Innsbruck

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 4. Feber 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 6. Feber 2008, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt an der **Höheren Lehranstalt für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka 6020 Innsbruck, Weiherburggasse 31** die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes der Verwendungsguppe L2a2 (lebende Subvention) für den gewerblichen Fachunterricht mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 24.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Sozialakademien, Lehranstalten für Tourismus, soziale und wirtschaftliche Berufe sind erwünscht. Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien

übermittelt, wobei es der Bewerberin/ dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmung des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die Bewerbung um eine leitende Stelle** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 6. März 2008.

Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur **Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK-GZ: 618/144-III/5/2007

7. Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/ eines Fachvorstandes an der HBLA Landeck

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 4. Feber 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 13. Feber 2008, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt an der **Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 6500 Landeck, Kreuzgasse 9a** die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes der Verwendungsgruppe L2a2 für den ernährungswirt-

Jahrgang 2008 · Stück II
Innsbruck, 15. Feber 2008

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

6. Ausschreibung: Fachvorständin/Fachvorstand an der THFS Villa Blanka, Innsbruck
7. Ausschreibung: Fachvorständin/Fachvorstand an der HBLA Landeck
8. Ausschreibung: Fachvorständin/Fachvorstand an der HBLA Reutte
9. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
10. Verordnung: schulfreie Tage (AHS)
11. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: AHS-Fremdsprachenwettbewerbe
12. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Tag der Mathematik“
13. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Der Ball im Mittelpunkt – Raiffeisen-Juniorcup 2008“
14. Schulferien in Tirol im Schuljahr 2008/09
15. 56. österreichischer Jugend-Redewettbewerb 2008
16. Ausschreibung: Bischof-DDr.-Stefan-Laszlo-Preis 2008

Mitteilungen des Medienzentrums 2/2008

Medien im Verleih der Medienzentren Innovative DVD über den Bezirk Lienz JungMedia for school

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender März Ausstellung „Leben erleben“

Personalnachrichten 2/2008

Termine und Fristen



schaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 24.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, erfüllen, sowie eine mindestens sechs jährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Lehranstalten für Tourismus, Sozial- und wirtschaftliche Berufe sind erwünscht.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angegeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmung des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/ Formulare**, heruntergeladen werden. **Ende der Bewerbungsfrist ist der 13. März 2008.**

Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur **Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK–GZ: 618/0094-III/5/2007 **8.**

Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/ eines Fachvorstandes an der HBLA Reutte

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 8. Feber 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 13. Feber 2008, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt an der **Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 6600 Reutte, Gymnasiumstrasse 14** die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes der Verwendungsgruppe L2a2 (lebende Subvention) für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 24.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Lehranstalten für Tourismus, Sozial- und wirtschaftliche Berufe sind erwünscht.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in

dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angegeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmung des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/ Formulare**, heruntergeladen werden. **Ende der Bewerbungsfrist ist der 13. März 2008.**

Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur **Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1466

9. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land
Volksschule Mutters
Volksschule Seefeld
Hauptschule Rum

Bezirk Kufstein

Hauptschule Kundl

Bezirk LienzVolkschule Michael Gamper, Lienz
Hauptschule Virgen**Bezirk Reutte**

Volkschule Nesselwängle

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 13. Feber 2008.

Die Bewerbungsfrist endet am 12. März 2008.

LSR-GZ: 90.15/62-08

10.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 22. Jänner 2008, mit der am 22. Mai 2009 und 12. Juni 2009 schulfrei erklärt wird

Der Landesschulrat für Tirol hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§7 Absatz 3 des Bundes-Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) vom 22.01.2008 hinsichtlich der öffentlichen Schulen auf Grund des § 2 Absatz 5 dritter Satz Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985 in der derzeit geltenden Fassung, hinsichtlich der Privatschulen auf Grund des §2 Absatz 5 dritter Satz i.V.m. §15 Absatz 3 Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985 in der derzeit geltenden Fassung, im Einvernehmen mit dem jeweiligen Schulerhalter, verordnet:

Am/an der
**Akademischen Gymnasium Innsbruck
 BG/BORG St. Johann i. T.
 BG/BRG Kufstein
 BG/BRG Lienz
 BG/BRG Reithmannstraße,
 Innsbruck
 BG/BRG Reutte
 BG/BRG Sillgasse, Innsbruck
 BRG Imst
 BRG Innsbruck
 BRG Wörgl
 BRG/BORG Landeck
 BRG/BORG Schwaz
 BRG/BORG Telfs
 Expositur des BRG Adolf-Pichler-
 Platz Innsbruck
 Bischöflichen Gymnasium Paulinum
 Schwaz
 Meinhardinum Stams
 Wirtschaftskundlichen RG der
 Ursulinen
 Öffentlichen Gymnasium der
 Franziskaner Hall**

werden folgende Tage
schulfrei erklärt:

Freitag, 22. Mai 2009

Freitag, 12. Juni 2009

Der Amtsführende Präsident
 LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 102.16/3-08

11.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der AHS-Fremdsprachen-wettbewerbe zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Teilnahme von Schülern/innen der allgemein bildenden höheren Schulen am AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Landeswettbewerb am 13. März 2008 in Innsbruck,

AHS-Fremdsprachen-Bundeswettbewerb Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch am 11. April 2008 in Wien und

Bundeswettbewerb Latein/Griechisch vom 14. bis 18. April 2008 in Seitenstetten/Niederösterreich

Der Amtsführende Präsident:
 LR Dr. Erwin KOLER

LSR-GZ 117.01/63-08

12.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der „Tag der Mathematik“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Tag der Mathematik“

am 27. Februar 2008

an der Universität Innsbruck

Viktor-Franz-Hess-Haus

Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:
 LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 95.01/5-08

13. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol vom 21. Jänner 2008, mit der die landesweite Aktion „Der Ball im Mittelpunkt – Raiffeisen-Juniorcup 2008“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende landesweite Aktion für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Der Ball im Mittelpunkt – Raiffeisen-Juniorcup 2008“
in der Zeit vom 21. April 2008 bis
21. Juni 2008

Der Amtsführende Präsident
LR Dr. Erwin Koler

14. Schulferien in Tirol im Schuljahr 2008/09

a) Öffentliche mittlere und höhere
Schulen und private und höhere
Schulen mit Öffentlichkeitsrecht:

Weihnachtsferien

24. Dezember 2008 bis

6. Jänner 2009

Semesterferien

9. bis 14. Feber 2009

Osterferien

4. bis 14. April 2009

Pfingstferien

30. Mai bis 2. Juni 2009

Sommerferien: *)

11. Juli bis 12. September 2009

*) Sondergenehmigungen gibt es für Schulen im Tourismus- bzw. Fremdenverkehrsbereich (Festlegung durch Schulbehörde erster Instanz)

b) Aufgrund der landesrechtlichen Regelungen gelten für die Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschu-

len, Sonderschulen Polytechnische Schulen, Berufsschulen) üblicherweise die gleichen Termine wie unter a).

15. 56. Österreichischer Jugend-Redewettbewerb 2008

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Landesbewerbe und des Bundesbewerbes des 56. Österreichischen Jugendredewettbewerbes sind vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes zu **schulbezogenen Veranstaltungen** erklärt worden.

Die Schulen sind eingeladen, ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme zu ermutigen.

Der Redewettbewerb bietet den Jugendlichen die Möglichkeit zu wichtigen Schritten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, denn es erfordert einerseits selbstständiges Erarbeiten von Standpunkten und Formulierungen und andererseits auch eine Portion Mut, vor einem größeren Personenkreis zu aktuellen Themen offen Stellung zu beziehen. Es handelt sich dabei um Fähigkeiten, die im späteren Berufs- und Privatleben von großem Wert sein können und die der Schulung bedürfen.

Die Themen dieses Jahres:

1. Was bedeutet mir/uns Europa?
2. Ja, ich bin Österreicher/in!
3. Welche Bildung brauche ich?
4. Der (Euro) Ball rollt...
5. Bin ich mehr als mein Job?
6. Koma und high, bin ich dann frei?
7. Landleben – Randleben?
8. Das Licht geht aus.
9. Ich blogge, also bin ich.
10. Thema eigener Wahl (bei der Anmeldung bekannt zu geben)

Anmeldungen sind bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Bezirkstermin möglich.

Der Landesbewerb wird am 6. Mai 2008 im Sillpark in Innsbruck stattfinden. Die Bezirkstermine und weitere Informationen können im Internet unter www.tirol.gv.at/redewettbewerb eingesehen werden. Für nähere Informationen steht zur Verfügung:

Amt der Tiroler Landesregierung Jugendreferat des Landes Tirol

Martina Langhofer
Michael-Gaismair-Str.1
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/508-3590
Fax: 0512/508-3565
E-Mail: martina.langhofer@tirol.gv.at

LSR-GZ: 102.28/2-2008

16. Ausschreibung des Bischof-DDr.-Stefan- Laszlo-Preises 2008

Für Fachbereichsarbeiten oder vergleichbare Arbeiten von Schülern höherer Schulen in Österreich kommt der „Bischof-DDr.-Stefan-Laszlo-Förderungspreis“ zur Verleihung. Dieser Förderungspreis ist mit € 250,-- dotiert. Für den „Bischof-DDr.-Stefan-Laszlo-Förderungspreis“ müssen die Arbeiten spätestens im Jahr nach Ablegung der Reifeprüfung eingereicht werden.

Die Einreichung der Arbeit hat in dreifacher Ausfertigung zu erfolgen. Der Einreichung der Arbeit ist ein Lebenslauf sowie eine Erklärung des Autors beizuschließen, dass alle am Zustandekommen der Arbeit beteiligten Mitarbeiter im Titel oder on Fußnoten oder sonst in geeigneter Weise genannt sind.

Eingereicht werden können Arbeiten die sich mit Fragen
o des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa
o der Kirchen- und Landgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes
o der Geschichte und des Wirkens laienpostologischer Gruppen befassen.

Die schriftliche Bewerbung um den „Bischof-DDr.-Stefan-Laszlo-Förderungspreis“ ist bis Freitag, 9. Mai 2008, im Bischofshof in 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21 mit dem Vermerk „Bischof-DDr.-Stefan-Laszlo-Förderungspreis“ formlos einzureichen. Eine Erstreckung der Frist ist nicht in Aussicht genommen.

Medien im Verleih der Medienzentren

Unsere vier Jahreszeiten bestimmen nicht nur das Wetter. Es verhalten sich Tiere und Pflanzen nach den Regeln dieses Kreislaufes. Auf unserer neuen DVD „Die Jahreszeiten“ finden Sie dies und weitere hilfreiche Informationen zu einem Thema, welches uns tagtäglich begleitet.

4690585 Die Jahreszeiten

Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich und auch unsere Zeitrechnung orientiert sich an ihr. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdachse bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich die Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere haben sogar Winterschlaf.

4690476 Kunststoffe in der Technik

Ausgehend von den verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten der Kunststoffe im Sport- und Freizeitbereich sowie in der Bekleidungs- und Automobilindustrie geht die Sendung unter anderem auf die verschiedenen Kunststoffarten, deren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten sowie deren Beseitigung ein. Der Beitrag gliedert sich in fünf Sequenzen: Einteilung der Kunststoffe, Verarbeitung, Verwendung, Wiederverwertung, Energie aus Kunststoffen.

4690458 Salze – Nicht nur Geschmackssache

Dem Salz wurde seit altersher eine außerordentliche Bedeutung zuerkannt. Obwohl es nur ein einfacher mineralischer Stoff ist, war es das erste und wichtigste aller Gewürze. Der Film verfolgt den Weg des Kochsalzes von seiner Gewinnung bis zu seiner Verwendung im Haushalt und in der Industrie. Außerdem geht er auf die Gefahren anderer Salze wie Sulfate, Phosphate und Nitrate ein. Trick- und Realfilmsequenzen wechseln miteinander ab und veranschaulichen die chemischen Eigenschaften dieser Verbindungen.

4690588 Der Nationalsozialismus: Ideologie und Menschenbild 1933 – 1945

Im ersten Teil der dreiteiligen Dokumentation wird die Ideologie und das Menschenbild des Faschismus bzw. Nationalsozialismus erklärt: Volksgemeinschaft, Frauenbild, Jugenderziehung, Kunst und Kultur. Zeitzeugen erzählen und Historiker bewerten und erklären die historischen Zusammenhänge.



4690591 Unternehmensfinanzierung

Der Film erklärt den Unterschied zwischen Eigen- und Fremdkapital und gibt Einblick in die Arten von Fremdkapitalfinanzierungen. Er stellt die Formen von Krediten vor und erläutert deren Merkmale sowie Vor- und Nachteile. Schließlich widmet sich die DVD der Finanzplanung. Es wird gezeigt, wie ein Businessplan entsteht. Begriffe wie Kapitalbedarfsplan, Finanzierungsplan, Rentabilitätsvorschau, 3-Jahresplanung, Investitions- und Liquiditätsplanung werden an Beispielen vorgestellt.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gov.at> anmelden (Siehe auch auf

der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

Innovative DVD über den Bezirk Lienz

„Bezirk Lienz ~ orientieren in Tirol“ nennt sich die vom Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum produzierte neue DVD. Sie ist besonders auf den Einsatz in der Schule ausgerichtet. SchülerInnen sollen sich in ihrem Heimatbezirk orientieren können und ihn in seinen geografischen Dimensionen kennen lernen. Es ist ein „filmisches Wandern auf der Landkarte“.



Die innovative Eigenproduktion macht den Unterricht anschaulicher und ertragreicher. Die DVD wird für den heimatkundlichen Sachunterricht der 3. und 4. Klasse Volksschule Wesentliches leisten, kann aber auch in anderen Schulstufen verwendet werden. Die DVD konzentriert sich auf geografische, topografische Informationen und verzichtet bewusst auf historische und wirtschaftliche Fakten. Es soll ein visueller Eindruck von Landschaft und Topografie des Bezirks vermittelt werden. Aufgenommen wurden Fahrten in und durch alle Haupttäler des Bezirks. Fast 40 fotografische Panoramen lassen sich interaktiv betrachten und auf

Wunsch werden Berge, Pässe, Täler, Gewässer und Orte benannt. Geografische Karteninformationen werden zeitgleich mit filmisch-fotografischen Real-aufnahmen präsentiert. Besonders anschaulich werden Karteninformationen in 3D-Animationen vorgeführt.

Für den praktischen Einsatz im Unterricht wurde für Lehrpersonen ausführliches Begleitmaterial erstellt. Ein besonderes Schmankerl ist die Möglichkeit, den Sprechtext auch im Dialekt zu hören.

Die Schulen können das Unterrichtsmedium um € 12 erwerben (0512/508-4292, medienzentrum@tirol.gv.at).

JungMedia for school

Das TBI-Medienzentrum des Landes Tirol möchte mit einem neuen medienpädagogischen Angebot die aktive Medienarbeit in allen Schultypen unterstützen und fördern. Ein medienpädagogisch geschulter Referent kommt für einen Vormittag an die Schule, am Ende des Workshops ist das Produkt fertig. Der Ablauf der Workshops erfolgt nach einem didaktischen Konzept, das alle SchülerInnen in den Entstehungsprozess mit einbindet.

Angeboten werden folgende Workshops:
Trickbox: Trickfilmen leicht gemacht,
Pod-cast: Internet-Radiobeiträge

gestalten, **Posterfotografie:** fotografische Porträts nach Vorbildern der Werbung.

Organisatorisches:

- Dauer: Ein Vormittag oder ein Nachmittag
- TeilnehmerInnenzahl: Eine Klasse
- Technische Ausstattung: Alle technischen Geräte werden vom Medienzentrum bereitgestellt
- Unkostenbeitrag: € 3,00 pro Workshop und SchülerIn

Infos und Anmeldung:

www.tirol.gv.at/medienzentrum (siehe JungMedia for School)
 Telefon: 0512/508-4292
 E-Mail: medienzentrum@tirol.gv.at

Sonstige Mitteilungen



Jugendrotkreuzkalender März 2008

13. und 14. März 2008, 9:00-16:00 Uhr:
 Erste Hilfe Landeswettbewerb
 (Messe Innsbruck)

26. März 2008, 14:30-17:30 Uhr:
 Erste Hilfe Lehrschein-Fortbildung
 (JRK Sekretariat, Hofburg)
 Homepage: www.WirHelfen.at

Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!

Kinder und Jugendliche unter Druck: Gute Noten in der Schule, beliebt sein, einen Ausbildungsplatz finden, topfit und sportlich sein, mit den Eltern klar kommen, klasse aussehen, immer super drauf sein ...

... das alles ist wichtig für Kinder und Jugendliche, das alles wird von ihnen erwartet, das alles versuchen sie gleichzeitig zu bewältigen, das alles setzt sie unter Druck.

Kinder und Jugendliche unter Druck reagieren unterschiedlich. Einige kommen damit zurecht. Andere ziehen sich zurück oder geben auf, weil sie Angst haben zu versagen. Sie zweifeln an sich, werden schlimmstenfalls sogar aggressiv oder krank. Das Jugendrotkreuz macht mit der

grenzüberschreitenden Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Luxemburg den wachsenden Druck zum Thema. Materialien sind für die Primar- und Sekundarstufe bereits im Herbst an alle Schulen versandt worden. Zahlreiche Ideen, Materialien und Möglichkeiten zum Austausch gibt es auch online unter www.deine-staerken.org

Ausstellung „Leben erleben“

Zeit: 30. März - 16. April 2008
 Montag - Freitag: 8:00 - 16:00 Uhr,
 Sonntag: 11:00 - 17:00

Ort: Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck

Eintritt: freiwillige Spenden

Beim Besuch von Schulklassen oder Gruppen ersuchen wir um Voranmeldung!

Auf sechs Erlebnisinseln laden wir Sie zu einer faszinierenden Reise durch das vorgeburtliche Leben ein. Mit allen Sinnen erfahren Sie, wie ein Wunderwerk ein Mensch von Anfang an ist, wie sich das Kind im Mutterleib entwickelt und wie es seine Welt wahrnimmt. Es erwartet Sie eine spannende Entdeckungsreise für Kinder und Erwachsene mit vielen Überraschungen zum Angreifen, Betasten, Riechen, Hören und Fühlen.

Wissen Sie eigentlich

- ... mit welchem Duft eine einzige Eizelle Millionen von Samenzellen anlockt?
- ... wie die Musik von Mozart im Bauch der Mutter klingt?
- ... wie sich ein Kind in einer Gebärmutter fühlt?
- ... wie schwer das Kind bei der Geburt wäre, wenn es die ganze Schwangerschaft über so schnell wachsen würde wie in den ersten Wochen?

Antworten darauf und vieles mehr finden Sie bei den sechs Erlebnisinseln:

1. Samenzelle trifft Eizelle - Die Entstehung des Lebens
2. Perfekt geplant - Jede Zelle weiß, was sie zu tun hat
3. Hier lässt es sich leben - Die Gebärmutter, unser erstes Zuhause
4. Was ich schon alles kann - Kommunikation mit der Außenwelt
5. Vom Pünktchen zur Antonia - Ich gewinne zunehmend an Größe
6. Ganz schön schwer - Unser Schwangeren-Parcours

Tel. und Fax: 0512/2230-507,
 E-Mail: info@aktionleben-tirol.org,
<http://www.aktionleben-tirol.org>



Personalnachrichten 2/2008

Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich:

LR a.D. Dipl.-Vw. Mag. Sebastian MITTERER, ehemaliger Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol



Dr. Erwin Koler überreichte seinem Amtsvorgänger als Bildungslandesrat und als Amtsführender Präsident des Landesschulrates, Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Verleihung schulfester Leiterstellen:

mit 01. Feber 2008

HD Dipl.-Päd. Thomas GREUTER, HS Nussdorf-Debant
HOLin Dipl.-Päd. Brigitte MIEDL, HS Silz

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

LSI Mag. Dr. Thomas PLANKENSTEINER, Landesschulrat für Tirol

Dir. Mag. Franz SCHWIENBACHER, HTL Fulpmes

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Angelika AIGNER-RAUTH, BRG Reithmannstraße, Innsbruck

Oberstudienrat:

Prof. MMag. Dr. Wolfgang EISENZOPF, BRG Reithmannstraße, Innsbruck

Prof. Mag. Dr. Anton PRESSL, BRG Reithmannstraße, Innsbruck

Oberschulrätin:

DindPS Dipl.-Päd. Elisabeth BACHLER, PTS Lienz

SDin Dipl.-Päd. Mag. Irene GASSER, Daniel-Sailer-Schule, Innsbruck

VDin Edith KRÖNENBERG, VS Gries i.S.

VDin Dipl.-Päd. Monika PATSCH, VS Zams

VDin Edeltraud STEINER, VS Lähn

VDin Wulfenia VOLCAN, VS Ainet

Oberschulrat:

HD Dipl.-Päd. Josef FINK, HS Zams

DdPS Rainer HANGL, PTS Telfs

VD Alfred JAUD, VS Fulpmes

HD Dipl.-Päd. Bruno PÖLL, HS Pians

VD Dipl.-Päd. Walter RAMPL, VS Axams

VD Dipl.-Päd. Gerhard SONNWEBER, VS Kauns

VD Ferdinand SPRENGER, VS Reutte

VD Herbert TROGER, VS Kals a.Gr.

HD Franz Josef WANDER, HS Zirl

Schulrätin:

VOLin Maria BAUER, VS Pradl-Leitgeb I, Innsbruck

Maria EBERL, Elisabethinum, Axams

ROLin Helga FRITZ, VS Arzl, Innsbruck

HOLin Dipl.-Päd. Helene JUNGWIRTH, HS Anton Auer, Telfs

Christine KAPFERER, VS Angergasse, Innsbruck

VOLin Elisabeth LUKASSER, VS Thal/Assling

OLinFE Maria MATTERSBERGER, HS Matrei i.O.

SOLin Margaretha PFEIFER, VS Reutte

VOLin Dipl.-Päd. Gisela SCHRÖM, VS Allerheiligen, Innsbruck

VOLin Erika SONNWEBER, VS Ehrwald

SOLin i.R. Dipl.-Päd. Lill-Astrid THALHAMMER,

Elisabethinum, Axams

HOLin Dipl.-Päd. Christine WESTREICHER, HS Pfunds

Schulrat:

HOL Dipl.-Päd. Arno BINNA, HS Dr. Fritz Prior, Innsbruck

HOL Dipl.-Päd. Alfred HOCHENEGGER, VS Zams

HOL Josef KLOCKER, HS Nord, Lienz

HOL Friedrich MITTERBAUER, HS Ehrwald

HOL Alfons MÜLLER, HS Untermarkt, Reutte

HOL Dipl.-Päd. Johann MUTSCHLECHNER, HS Egger Lienz, Lienz

HOL Dipl.-Päd. Peter RADINGER, HS Rattenberg

VOL i.R. Paul REINSTADLER, VS Biberwier

HOL Dipl.-Päd. Kurt SCHMITZBERGER, HS Prutz

HOL Robert STRUGGL, HS Anton Auer, Telfs

Übertritte in den Ruhestand:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. Jänner 2008:

FOL OSR Josef SOMMAVILLA, HTL Innsbruck, Anichstraße
Obererzieherin Mag. Dr. Ernestine TREFALT,

HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. Jänner 2008:

HOL Nikolaus BLEYER, PTS Axams

HD OSR Alfred HOFER, HS Nussdorf-Debant

SD Wilhelm KAUTZ, ASO Imst

VOLin Dipl.-Päd. Christine WACKERLE, VS St. Nikolaus, Innsbruck

HD OSR Richard WILLE, HS Silz

Todesfälle:

Landeslehrer:

am 02.01.2008: VHL i.R. SR Robert HAIRER, Landeck

am 04.01.2008: VD i.R. Karl GANEIDER, Nikolsdorf

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der THFS Villa Blanka, Innsbruck	6. März 2008
Bewerbungen um die Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	12. März 2008
Bewerbungen um die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA Landeck	13. März 2008
Bewerbungen um die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA Reutte	13. März 2008

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M